



BÜRGERGEMEINDE CHAM



Bürgergemeinde-Versammlung

Dienstag, 27. Januar 2004, 20.00 Uhr, Restaurant Kreuz, Cham

Traktanden

1. Genehmigung des Protokolls der Bürgergemeinde-Versammlung vom 17. Juni 2003.
2. Revision des Besoldungsreglementes. Bericht und Antrag des Bürgerrates.
3. Voranschlag für das Jahr 2004 der Bürgergemeinde.
Bericht und Antrag des Bürgerrates und der Rechnungsprüfungskommission.
4. Innenrenovation Rigistrasse 8: Bauabrechnung. Bericht und Antrag des Bürgerrates.
5. Einbürgerungsgesuche. Bericht und Antrag des Bürgerrates.

Traktandum 1

Genehmigung des Protokolls

Protokoll der Bürgergemeinde-Versammlung vom 17. Juni 2003

69 Personen, davon 68 stimmberechtigte, fanden sich am 17. Juni 2003 bei hochsommerlichen Temperaturen zur Bürgergemeinde-Versammlung ein, die von Bürgerpräsident Franz Heggli geleitet wurde. Es wurden die folgenden Geschäfte behandelt:

Traktandum 1

Protokoll der Bürgergemeinde-Versammlung vom 28. Januar 2003

Das Protokoll der Bürgergemeinde-Versammlung vom 28. Januar 2003 wird von der Versammlung genehmigt.

Traktandum 2

Erschliessung des Bürgerarchivs: Kreditbegehren

Für die Erschliessung des Bürgerarchivs genehmigt die Versammlung diskussionslos und einstimmig einen Kredit von Fr. 95'000.–.

Traktandum 3

Rechnung für das Jahr 2002 der Bürgergemeinde

Die laufende Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 136'270.90 ab. Dessen Verwendung wird wie folgt beschlossen: Abschreibung Pflegezentrum (Konto 122.5) Fr. 100'000.00, Zuweisung freies Eigenkapital (Konto 290) Fr. 36'270.90. Die Versammlung genehmigt auf Antrag der Rechnungsprüfungskommission einstimmig die Rechnungen 2002 der Bürgergemeinde.

Traktandum 4

Einbürgerungsgesuche

Alic Mirza, Taxe: Fr. 900.–; Bublak Fatmir, Bublak geb. Skenderi, Alema, und die minder-

jährigen Kinder Fehmije (1986), Ajgyl (1988) und Valon (1991), Taxe: Fr. 3600.–; Cilingir Dursonali, Taxe: Fr. 3600.–; Djedovic Hizreta, Taxe: Fr. 900.–; Kelmendi Hajrije, Taxe: Fr. 900.–; Kosumi Lindita, Taxe: Fr. 900.–; Krapkova Jaroslava, Taxe: Fr. 1800.–; Stabile Elisabetta, Taxe: Fr. 900.–; Vidovic Dijana, Taxe: Fr. 900.–; Vidovic Josip, Taxe: Fr. 900.–.

Alle Gesuche werden ohne Gegenstimmen, aber bei Enthaltungen genehmigt.

Anschliessend informiert Josef Huwiler über das neue Pflegezentrum Ennetsee Cham, das derzeit von 45 Personen bewohnt wird.

Der Bürgerrat genehmigte das ausführliche Protokoll an der Sitzung vom 30. Juni 2003. Es kann auf der Bürgerkanzlei Cham (Hünenbergerstrasse 5) auf Voranmeldung eingesehen werden.

Antrag

Der Bürgerrat beantragt Ihnen, das Protokoll der Bürgergemeinde-Versammlung vom 17. Juni 2003 zu genehmigen.

An der Gemeindeversammlung sind gemäss § 27 der Kantonsverfassung und § 3 des Gesetzes über die Wahlen und Abstimmungen die im Kanton Zug wohnhaften Bürgerinnen und Bürger von Cham stimmberechtigt, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und nicht wegen Geisteskrankheit oder Geistesschwäche (Art. 369 ZGB) entmündigt sind. Das Stimmrecht kann frühestens zehn Tage nach der Hinterlegung des Heimatscheines oder einer gleichbedeutenden Ausweisschrift ausgeübt werden.

Titelbild: Pflegezentrum Ennetsee Cham nach Abschluss der Umgebungsarbeiten

Revision des Besoldungsreglementes

Bericht und Antrag des Bürgerrates

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die bestehenden Besoldungsansätze der Bürgergemeinde Cham stammen aus dem Jahre 1996. Seitdem hat das Arbeitspensum für die Mitglieder des Bürgerrates beträchtlich zugenommen. So sind insbesondere die Aufwendungen im Bereich der Einbürgerungen und des Sozialwesens stark angestiegen. Die Präsenzzeit für die Mitglieder des Bürgerrates, insbesondere jene des Präsidenten, hat im Allgemeinen und mit der Inbetriebnahme des neuen Pflegezentrums deutlich zugenommen.

Das Reglement unterscheidet grundsätzlich zwischen Ratsarbeit und Verwaltungsarbeit. So erhalten die Mitglieder des Bürgerrates für ihre Ratstätigkeit ein Jahresgehalt (Pauschalbetrag). Im Unterschied zur Einwohnergemeinde verrichten die nebenamtlichen Mitglieder des Bürgerrates aber auch Arbeiten, die sonst von einer Verwaltung verrichtet werden. Der Aufwand variiert stark und hängt von vielen Faktoren ab. Der Bürgerrat ist nach der Beratung

verschiedener Varianten zum Schluss gekommen, in den Bereichen des Sozialwesens und der Bürgerkanzlei (Behandlung von Einbürgerungsgesuchen, Protokollführung und Vorbereitung Gemeindeversammlung) eine Lösung vorzuschlagen, die eine Entschädigung nach Aufwand vorsieht. So können Schwankungen des Arbeitsaufwandes besser berücksichtigt werden.

Die durch die Revision des Besoldungsreglementes entstehenden Mehrkosten belaufen sich für das Jahr 2004 gegenüber dem Vorjahr auf rund Fr. 23 000.–.

Antrag

Der Bürgerrat beantragt Ihnen, der Revision des Besoldungsreglementes der Bürgergemeinde Cham vom 1. Januar 2004 zuzustimmen.

Besoldungsreglement der Bürgergemeinde Cham

vom 1. Januar 2004

§1

Die Behördenmitglieder und Angestellten der Bürgergemeinde Cham beziehen für ihre Arbeitsleistungen im Dienste der Bürgergemeinde folgende Entschädigungen:

- Jahresgehälter
- Sitzungsgelder
- Entschädigung für Verwaltungsarbeiten
- Entschädigung für die private Bürobezüzung

§ 2

Das Jahresgehalt bildet die Entschädigung für alle mit der ordentlichen Amtstätigkeit als Ratsmitglied verbundenen Dienstleistungen. Es werden folgende Entschädigungen ausgerichtet:

Bürgerrat:

– Bürgerpräsident / Bürgerpräsidentin	Fr. 5000.–
– Übrige Mitglieder des Bürgerrates	Fr. 3000.–
Bürgerschreiber / Bürgerschreiberin	Fr. 3000.–
Bürgerweibel	Fr. 300.–

Rechnungsprüfungskommission:

– Präsident / Präsidentin	Fr. 800.–
– Mitglieder	Fr. 500.–

§ 3

Für Sitzungen wird ein Sitzungsgeld ausgerichtet:

Bürgerpräsident / Bürgerpräsidentin	Fr. 120.–
Mitglieder des Bürgerrates	Fr. 100.–
Bürgerschreiber / Bürgerschreiberin (inkl. Protokollführung)	Fr. 300.–
Mitglieder Rechnungsprüfungskommission	Fr. 100.–

§ 4

Für zusätzliche Verwaltungsarbeiten werden folgende Entschädigungen ausgerichtet:

Finanzverwalter / Finanzverwalterin

– Rechnungsführung	Fr. 8500.–
– Liegenschafteninkasso	Fr. 1500.–
Fürsorgevorsteher / Fürsorgevorsteherin, nach Aufwand	Fr. 50.– / Stunde
Liegenschaftsverwalter	Fr. 2000.–
Bürgerschreiber	
– Einbürgerungsgesuche von Ausländern / Ausländerinnen	Fr. 200.– / Dossier
– Einbürgerungsgesuche von Schweizerinnen / Schweizern	Fr. 50.– / Dossier
– Aufwendungen pro Gemeindeversammlung	Fr. 750.–

§ 5

Spezielle Verwaltungstätigkeiten oder auswärtige Tätigkeiten erfordern einen Beschluss des Bürgerrates und werden mit Fr. 50.– / Stunde vergütet.

§ 6

Die Mitglieder des Bürgerrates und der Bürgerschreiber / die Bürgerschreiberin benutzen ihre privaten Büros. Dafür wird ihnen folgende Entschädigung ausgerichtet:

– Bürgerpräsident / Bürgerpräsidentin	Fr. 1000.–
– Finanzverwalter / Finanzverwalterin	Fr. 2000.–
– Fürsorgevorsteher / Fürsorgevorsteherin	Fr. 2000.–
– Liegenschaftsverwalter / Liegenschaftsverwalterin	Fr. 1000.–
– Bürgerschreiber / Bürgerschreiberin	Fr. 2000.–

§ 7

Sämtlichen Funktionären der Bürgergemeinde sind die effektiven Auslagen für Porti, Telefone, Reisespesen usw. zu ersetzen. Sie haben entsprechende Belege und Abrechnungen einzureichen.

§ 8

Die Entschädigungen gemäss §§ 2 bis 6 basieren auf dem Landesindex der Konsumentenpreise von 109.1 Indexpunkten per November 2003 (Mai 1993 = 100 Punkte). Der Bürgerrat kann die Teuerung ganz oder teilweise analog dem Kanton ausgleichen.

§ 9

Dieses Reglement tritt unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Bürgergemeinde-Versammlung vom 27. Januar 2004 rückwirkend auf den 1. Januar 2004 in Kraft. Mit dem In-Kraft-Treten dieses Reglements wird jenes vom 5. Dezember 1995 aufgehoben.

Cham, den 5. Januar 2004

Bürgerrat Cham

Der Präsident: F. Heggli
Der Bürgerschreiber: Th. Gretener

Voranschlag 2004

Bericht und Antrag des Bürgerrates zum Voranschlag 2004

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Voranschlag 2004 der Bürgergemeinde Cham sieht bei Ausgaben von Fr. 854'800.00 und Einnahmen von Fr. 1'087'800.00 einen Ertragsüberschuss von Fr. 233'000.00 vor. Die Begründungen zu grösseren Abweichungen gegenüber dem Voranschlag 2003 sind auf Seite 13 zusammengefasst. Wie schon in den vergangenen Jahren kann dieser Überschuss erzielt werden, ohne dass die Bürgergemeinde Cham Steuern erhebt.

Die Rechnungsprüfungskommission hat den

Voranschlag geprüft und empfiehlt Zustimmung (Stellungnahme auf Seite 13).

Für den Bürgerrat Cham:
Franz Heggli, Bürgerpräsident
Thomas Gretener, Bürgerschreiber

Antrag

Der Bürgerrat beantragt Ihnen, den Voranschlag 2004 der Bürgergemeinde zu genehmigen.

Die Organe der Bürgergemeinde Cham 2002 – 2005

BÜRGERRAT

		Im Amt seit
Präsident:	Franz Heggli, Parkweg 6, Cham	1991 / 98
Vizepräsidentin:	Imelda Wyss-Leuppi, Rosenweg 6, Cham	1998 / 02
Mitglieder:	Bruno Besmer, Kembergstrasse 28, Cham	1994
	Erich Oegger, Schmiedstrasse 17, Cham	1998
	Othmar Werder, Sonneggstrasse 2, Cham	2002
Schreiber:	Thomas Gretener, Enikerweg 9, Cham	1991
Finanzverwalter:	Bruno Besmer, Kembergstrasse 28, Cham	1994
Weibel:	Alois Hausheer, Moosstrasse 18, Cham	1998

RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

Präsident:	Jörg Gretener, Leihgasse 8, Baar	1994
Mitglieder:	Denise Käppeli-Dettling, Gemeindehausweg 1, Cham	1995
	Hans-Ruedi Merian, Mugerenstrasse 87, Cham	2002

Übersicht Verwaltungsrechnung

	Voranschlag 2004		Voranschlag 2003		Rechnung 2002	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag

1. LAUFENDE RECHNUNG

Verwaltung	165'200.00	17'000.00	139'300.00	14'000.00	84'714.60	1'570.00
Finanzwesen	614'600.00	1'004'200.00	771'700.00	943'500.00	542'931.30	794'918.55
Fürsorgewesen	75'000.00	66'600.00	108'000.00	75'400.00	139'072.60	106'500.85
	854'800.00	1'087'800.00	1'019'000.00	1'032'900.00	766'718.50	902'989.40
Ertragsüberschuss	233'000.00		13'900.00		136'270.90	
	1'087'800.00	1'087'800.00	1'032'900.00	1'032'900.00	902'989.40	902'989.40

2. INVESTITIONSRECHNUNG

Ausgaben	0.00		0.00		6'261'360.70	
Einnahmen		0.00		0.00		3'757'000.00
Nettoinvestitionszunahme		0.00		0.00		2'504'360.70
	0.00	0.00	0.00	0.00	6'261'360.70	6'261'360.70

3. FINANZIERUNGSNACHWEIS

Nettoinvestitionszunahme	0.00		0.00		2'504'360.70	
Abschreibungen		263'000.00		329'000.00		263'000.00
Ertragsüberschuss		233'000.00		13'900.00		136'270.90
	0.00	496'000.00	0.00	342'900.00	2'504'360.70	399'270.90
Finanzierungsfehlbetrag						2'105'089.80
Finanzierungsüberschuss	496'000.00		342'900.00			
	496'000.00	496'000.00	342'900.00	342'900.00	2'504'360.70	2'504'360.70

LAUFENDE RECHNUNG	Voranschlag 2004		Voranschlag 2003		Rechnung 2002	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 VERWALTUNG	165'200.00	17'000.00	139'300.00	14'000.00	84'714.60	1'570.00
100 Bürgergemeinde-Versammlung						
310 Drucksachen, Porti	8'000.00		9'000.00		6'083.85	
311 Konsumationen	4'000.00		4'000.00		2'661.70	
101 Bürgerrat						
300 Gehälter, Sitzungsgeld	24'300.00		24'500.00		25'556.40	
301 Finanzverwalter	0.00		9'200.00		10'236.40	
302 Funktionszulagen	16'500.00		0.00		0.00	
306 Büroentschädigung	6'000.00		1'300.00		1'286.40	
102 Kommissionen						
300.1 Rechnungsprüfungs- kommission	2'600.00		2'200.00		2'186.85	
300.2 Kommissionen Altersheim	500.00		500.00		385.90	
105 Repräsentation						
319 Freier Kredit des Bürgerrates	8'000.00		8'000.00		9'340.75	
110 Kanzlei und Weibelamt						
300 Gehälter, Sitzungsgelder	15'500.00		6'700.00		6'710.70	
301 Entschädigung Weibel	300.00		300.00		268.00	
306 Büroentschädigung	2'000.00		1'300.00		1'286.40	
310.1 Büromaterial, Drucksachen	2'000.00		2'000.00		5'158.45	
310.2 Porti, Telefon usw.	2'000.00		1'800.00		2'204.80	
310.3 Auslagen Diverses	2'000.00		2'000.00		1'217.80	
311.1 EDV-Protokollerschliessung	4'000.00		11'000.00		0.00	
311.2 Reorganisation Archiv	63'000.00		51'000.00		0.00	
460 Beitrag Kanton (25 %)		16'000.00		13'000.00		0.00
312 Internet jährlich	1'500.00		1'500.00		2'940.20	
431 Kanzleigeühren		1'000.00		1'000.00		1'200.00
432 Div. Gebühren		0.00		0.00		370.00

LAUFENDE RECHNUNG

	Voranschlag 2004		Voranschlag 2003		Rechnung 2002	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
120 Beiträge						
365 Diverse Beiträge	3'000.00		3'000.00		7'190.00	
2 FINANZWESEN	614'600.00	1'004'200.00	771'700.00	943'500.00	542'931.30	794'918.55
220 Allgem. Personalkosten						
303 AHV/IV/EO/FAK-Beiträge	5'100.00		3'500.00		4'063.85	
304 SUVA-Beiträge	200.00		200.00		144.80	
221 Finanzaufwand/Ertrag						
318 Bank- und PC-Spesen	1'000.00		1'000.00		372.10	
323.1 Hypothekarzins / Zinsen	112'500.00		153'500.00		56'250.00	
323.2 Sonderrechnung / Zinsen	1'300.00		3'500.00		3'494.00	
420 Kontokorrentzinsen		200.00		100.00		176.80
422.1 Dividenden, Sparheft- und Oblig.-Zinsen		4'300.00		3'900.00		3'959.00
422.2 Bauzins Pflegezentrum		0.00		0.00		40'620.05
422.3 Darlehenszinsen		1'400.00		13'000.00		15'000.00
428 Vermächtnisse		0.00		0.00		2'000.00
222 Einbürgerungsgebühren						
431 Einbürgerungsgebühren		35'000.00		40'000.00		43'600.00
223 Abschreibungen						
330 Abschreibung Investition Wirtschaftsgebäude	18'000.00		19'000.00		20'000.00	
331 Abschreibung Investition Pflegezentrum	245'000.00		310'000.00		243'000.00	
225 Wald						
314 Aufwendungen Wald	500.00		1'000.00		657.50	
423 Ertrag Wald		0.00		0.00		746.90

LAUFENDE RECHNUNG

	Voranschlag 2004		Voranschlag 2003		Rechnung 2002	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
226 Liegenschaft Rigistrasse 7						
314 Unterhalt, Versicherungen	6'000.00		10'000.00		22'114.30	
423 Mietzinse		19'300.00		19'300.00		16'510.00
227 Liegenschaft Rigistrasse 8						
314.1 Unterhalt, Versicherungen, Abwart	18'000.00		10'000.00		16'128.55	
314.2 Teilsanierung	0.00		49'000.00		0.00	
423 Mietzinse		156'900.00		153'900.00		151'765.00
228 Liegenschaft Tormattstrasse 7						
314 Unterhalt, Versicherungen	10'000.00		15'000.00		3'063.15	
423 Mietzinse		18'600.00		18'600.00		18'600.00
229 Wirtschaftsgebäude						
314 Unterhalt, Versicherungen	5'000.00		4'000.00		4'006.15	
423 Mietzins		54'900.00		54'000.00		54'864.00
230 AndreasKlinik						
363 Einlage Upgradefonds	182'000.00		182'000.00		157'500.00	
427 Baurechtzins		260'000.00		260'000.00		225'000.00
231 Pflegezentrum						
314 Unterhalt, Versicherungen	10'000.00		10'000.00		8'807.45	
427 Mietzinse		428'600.00		380'700.00		222'076.80
232 Land Spital						
314 Unterhalt, Reparaturen	0.00				3'329.45	
427 Ertrag Parkplatz		25'000.00		0.00		0.00

LAUFENDE RECHNUNG

	Voranschlag 2004		Voranschlag 2003		Rechnung 2002	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 FÜRSORGEWESEN	75'000.00	66'600.00	108'000.00	75'400.00	139'072.60	106'500.85
301 Unterstützungen						
365 Beiträge Heil- u. Pflegeanstalten	75'000.00		108'000.00		108'748.25	
366 Beiträge an Private	0.00		0.00		30'324.35	
436 Rückerstattung von Privaten		0.00		0.00		7'200.00
461 Beiträge vom Kanton		9'600.00		18'800.00		37'844.05
469 AHV- und IV-Renten		57'000.00		56'600.00		61'456.80

ARTENGLIEDERUNG LAUFENDE RECHNUNG

30 Personalaufwand	73'000.00		49'700.00		52'125.70	
31 Sachaufwand	145'000.00		190'300.00		88'086.20	
32 Passivzinsen	113'800.00		157'000.00		59'744.00	
33 Abschreibungen	263'000.00		329'000.00		263'000.00	
36 Beiträge	260'000.00		293'000.00		303'762.60	
42 Vermögensertrag		969'200.00		903'500.00		749'318.55
43 Entgelte		36'000.00		41'000.00		52'370.00
46 Beiträge		82'600.00		88'400.00		99'300.85
47 Diverses		0.00		0.00		2'000.00
	854'800.00	1'087'800.00	1'019'000.00	1'032'900.00	766'718.50	902'989.40

INVESTITIONSRECHNUNG

504 Pflegezentrum Ennetsee	0.00		0.00		6'261'360.70	
661 Beitrag Kanton (60%)		0.00		0.00		3'757'000.00
	0.00	0.00	0.00	0.00	6'261'360.70	3'757'000.00

Wir begründen nachstehend die wichtigsten Abweichungen bei den einzelnen Konti:

Konto	Voranschlag 2004	Voranschlag 2003	Begründung
101.301	0	9'200	Neu unter Konto 101.302
101.302	16'500	0	Neu Funktionszulagen gemäss neuem Besoldungsreglement
101.306	6'000	1'300	Gemäss neuem Besoldungsreglement höhere Entschädigungen
110.300	15'500	6'700	Gemäss neuem Besoldungsreglement höhere Entschädigungen
110.311.1	4'000	11'000	Die älteren Protokolle vor 1991 sind noch zu erschliessen.
110.311.2	63'000	51'000	Kosten fallen im neuen Jahr an, da die Arbeiten erst Ende 2003 aufgenommen wurden. Kreditantrag an der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2003 von Fr. 95'000.–
110.460	16'000	13'000	Höherer Beitrag im neuen Jahr, da die Kosten auch im neuen Jahr anfallen.
220.303	5'100	3'500	Höhere Besoldungen ergeben höhere AHV-Beiträge.
221.323.1	112'500	153'500	Nur noch Hypothekarzinsen und keine Bankzinsen mehr, da der Bau abgeschlossen ist.
221.422.3	1'400	13'000	Nur noch Darlehen an die Einfache Gesellschaft Parkplatz. Darlehen Altersheim wurde zurückbezahlt.
223.331	245'000	310'000	Tiefere Abschreibung wegen Legat von Fr. 300'000.– und Zusatzabschreibung im Vorjahr von Fr. 100'000.–
227.314.1	18'000	10'000	Öleinkauf
228.314	10'000	15'000	Nur noch Restkosten von Sanierung Wohnung
231.427	428'600	380'700	Zusätzliche Miete Andreasklinik für vermietete Räume
232.427	25'000	0	Einfache Gesellschaft Parkplatz kann wieder Gewinn auszahlen, nachdem die grösseren Investitionen abgeschlossen sind.
301.365	75'000	108'000	Ein Unterstützungsfall weniger

Stellungnahme der Rechnungsprüfungskommission zum Voranschlag 2004

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Auf Grund der vom Gemeindegesetz übertragenen Aufgabe haben wir den Voranschlag der Bürgergemeinde Cham für das Jahr 2004 geprüft. Die im Finanzhaushaltgesetz vorgesehenen Bestimmungen und die Zuständigkeitsordnung für Ausgabenbeschlüsse der Bürgergemeinde Cham (Bürgergemeinde-Versammlung vom 22. Juni 1982) wurden eingehalten.

Die Auswirkungen des neuen Besoldungsreglementes sind im Voranschlag berücksichtigt. Die budgetierten Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen (Pflegezentrum) entsprechen mit fünf Prozent auf dem voraussichtlichen Restbuch-

wert per Ende 2003 den gesetzlichen Anforderungen.

Der Voranschlag 2004 rechnet mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 233'000.–. Die grösseren Abweichungen zum Voranschlag 2003 sind im Bericht des Bürgerrates unter den Begründungen nachgewiesen.

Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt, dem Antrag des Bürgerrates zuzustimmen.

Cham, den 17. Dezember 2003

Jörg Gretener,
Denise Käppeli-Dettling,
Hans-Ruedi Merian

Innenrenovation Rigistrasse 8

Baubrechnung. Bericht und Antrag des Bürgerrates

Die Bürgergemeinde-Versammlung vom 28. Januar 2003 bewilligte für die Innenrenovation der Liegenschaft Rigistrasse 8 einen Kredit von Fr. 49'000.- inkl. MWSt. Die Arbeiten wurden im Spätsommer 2003 fachgerecht ausgeführt.

Der Bürgerrat unterbreitet Ihnen die Bauabrechnung. Die Kosten für die ausgeführten Ar-

beiten belaufen sich auf Fr. 43'575.90. Der bewilligte Kredit wurde somit nicht voll beansprucht.

Antrag

Die Bauabrechnung für die Innenrenovation der Liegenschaft Rigistrasse 8 sei zur Kenntnis zu nehmen.

Einbürgerungsgesuche

Bericht und Antrag zu vierzehn Einbürgerungsgesuchen

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Bürgerrat unterbreitet Ihnen zwei Einbürgerungsgesuche von Schweizer Gesuchstellenden und zwölf Einbürgerungsgesuche von ausländischen Gesuchstellenden. Der Rat hat mit allen ausländischen Bewerberinnen und Bewerbern ein persönliches Gespräch geführt und von ihnen einen guten bis sehr guten Eindruck erhalten. Im Weiteren haben gemeindliche und kantonale Stellen sowie die Bundesbehörden ihre Abklärungen getroffen. Die Stellungnahmen lauten alle durchwegs positiv. Aus diesen Gründen kann Ihnen der Bürgerrat die Gesuche mit Überzeugung zur Annahme empfehlen.

A. Schweizer Bürgerinnen und Bürger

Roth, Anton, geboren am 29. November

1955, Bürger von Dagmersellen LU, verheiratet mit **Roth, Anita**, geboren am 3. März 1963, Bürgerin von Schüpfheim / Dagmersellen, mit dem minderjährigen Kind Michèle Andrea (1994), alle wohnhaft in 6332 Hagendorn, Hofmatt 48.

Anton Roth lebt seit 1963, Anita Roth seit 1993 im Kanton Zug und seit März 2002 in der Gemeinde Cham. Herr Roth arbeitet als Hauswart bei der Entsorgung und Recycling Zürich. Frau Roth ist Primarlehrerin im Teilpensum an der Schule in Hagendorn. Taxe: 100 Franken

Zindel, Heinz, geboren am 20. April 1946, Bürger von Maienfeld GR, verheiratet, wohnhaft in 6330 Cham, Langackerstrasse 8.

Heinz Zindel lebt seit 1969 im Kanton Zug und seit dem 8. Juni 2002 in der Gemeinde Cham. Er ist Polizeibeamter bei der Zuger Polizei. – Taxe: 100 Franken

B. Ausländerinnen und Ausländer

Bekonja, Momcilo, geboren in Bucje (Jugoslawien) am 15. August 1948, jugoslawischer Staatsangehöriger, verheiratet mit **Bekonja, Milka**, geboren in Seca Reka (Kosjeric, Jugoslawien) am 21. Oktober 1955, jugoslawische Staatsangehörige, wohnhaft in 6330 Cham, Röhrliberg 46.

Herr und Frau Bekonja leben seit 1979 in der Gemeinde Cham. Wegen eines Arbeitsunfalls bezieht Herr Bekonja eine IV-Rente. Frau Bekonja ist Hausfrau. – Taxe: 2700 Franken

Brzina, Haris, geboren in Zenica (Bosnien-Herzegowina) am 30. September 1969, bosnisch-herzegowinischer Staatsangehöriger, verheiratet mit **Brzina, Amela**, geboren in Valice (Bosnien-Herzegowina) am 1. Januar 1974, bosnisch-herzegowinische Staatsangehörige, mit den minderjährigen Kindern **Vildan** (1995) und **Nedim** (2000), wohnhaft in 6330 Cham, Nelkenweg 6.

Die Familie Brzina lebt seit 1986 in der Schweiz und seit 1998 in der Gemeinde Cham. Herr Brzina arbeitet als Laborant bei der Cham Paper Group, Frau Brzina teilzeitlich als Verkäuferin bei der Migros im «Zugerland». – Taxe: Fr. 5000.–.

Dzankic, Ahmet, geboren in Tuzla (Bosnien-Herzegowina) am 9. August 1987, bosnisch-herzegowinischer Staatsangehöriger, ledig, wohnhaft in 6330 Cham, Knonauerstrasse 14.

Ahmet Dzankic lebt seit 1993 in der Gemeinde Cham. Er hat im Sommer 2003 eine Lehre als Heizungsmonteur bei der Firma Käpeli in Cham begonnen. – Taxe: 900 Franken

Dzankic, Dzemila, geboren in Tuzla (Bosnien-Herzegowina) am 17. Mai 1986, bosnisch-herzegowinische Staatsangehörige, wohnhaft in 6330 Cham, Knonauerstrasse 14.

Dzemila Dzankic lebt seit 1993 in der Ge-

meinde Cham. Sie hat im Sommer 2003 eine Lehre als Detailhandelsverkäuferin im Schuhgeschäft Bata in Zug begonnen. – Taxe: 900 Franken

Glavonjic, Aleksandar, geboren in Trestenik (Jugoslawien) am 18. Dezember 1953, jugoslawischer Staatsangehöriger, verheiratet mit **Glavonjic, Snezana**, geboren in Donji Petric (Klina, Jugoslawien) am 27. November 1966, jugoslawische Staatsangehörige, mit den minderjährigen Kindern **Sanja** (1988) und **Stefan** (1991), wohnhaft in 6330 Cham, Poststrasse 3.

Herr Glavonjic lebt seit 1988, Frau Glavonjic seit 1989 im Kanton Zug. Das Ehepaar hat 1990 Wohnsitz in der Gemeinde Cham genommen. Herr Glavonjic ist Mitarbeiter in der Produktion der Firma Lego in Willisau. Frau Glavonjic besorgt in der Pension Jünglingsheim in Zug den Frühstückservice und ist als Raumpflegerin tätig. Sanja besucht die 1. Realschulklasse im Schulhaus Röhrliberg, Stefan die 6. Primarschulklasse im Schulhaus Kirchbühl. – Taxe: 2700 Franken

Hamzic, Alija, geboren in Memici (Kalesija, Bosnien-Herzegowina) am 26. Juni 1961, bosnisch-herzegowinischer Staatsangehöriger, verheiratet mit **Hamzic, Sabina**, geboren in Glumina (Zvornik, Bosnien-Herzegowina) am 22. Juni 1966, bosnisch-herzegowinische Staatsangehörige, mit den minderjährigen Kindern **Merima** (1987), **Emina** (1989) und **Emir** (1993), wohnhaft in 6330 Cham, Alpenblick 7.

Die Familie Hamzic lebt seit 1990 in der Schweiz und seit 1995 in der Gemeinde Cham. Herr Hamzic ist als Montagemitarbeiter bei der Firma Abnox AG in Cham angestellt, Frau Hamzic als Produktionsmitarbeiterin bei der Dumet AG in Cham. Merima besucht die 3. Klasse der Realschule im Schulhaus Röhrliberg, Emina die 2. Klasse der Sekundarschule und Emir die 4. Klasse im Schulhaus Städtli. – Taxe: 3600 Franken

Küçük, Mahir, geboren in Zug am 14. Juni 1974, türkischer Staatsangehöriger, ledig, wohnhaft in 6330 Cham, Sonneggstrasse 39.

Mahir Küçük ist in Zug geboren und lebt seit 1999 in der Gemeinde Cham. Er hat im August 2003 das Studium als Betriebsökonom FH an der Akad aufgenommen und arbeitet als kaufmännischer Angestellter bei der Firma Shipley Schweiz in Littau. – Taxe: 2700 Franken

Mitrovic, Ratko, geboren in Tuzla (Bosnien-Herzegowina) am 5. Oktober 1973, bosnisch-herzegowinischer Staatsangehöriger, verheiratet mit **Mitrovic, Dragana**, geboren in Banja Luka (Bosnien-Herzegowina) am 16. Januar 1973, bosnisch-herzegowinische Staatsangehörige, mit dem minderjährigen Kind **Andela** (1996), wohnhaft in 6330 Cham, Zugerstrasse 37.

Herr Mitrovic lebte von 1991 bis 1993 und seit 1999 in Cham, Frau Mitrovic lebt seit 1987 in der Schweiz und seit 1999 in der Gemeinde Cham. Herr Mitrovic ist als Automechaniker bei der Firma O.H.Trend Autos AG in Zug angestellt. Frau Mitrovic besitzt eine 50-Prozent-Anstellung als Verkäuferin bei der Firma H & M in Zug, während Andela die 1. Primarschulklasse im Städtli besucht. – Taxe: 3600 Franken

Ristic, Slavica, geboren in Zvornik (Bosnien-Herzegowina) am 13. November 1973, bosnisch-herzegowinische Staatsangehörige, mit den minderjährigen Kindern **Slavisa** (1995) und **Cviko** (1997), wohnhaft in 6330 Cham, Hünenbergerstrasse 3.

Slavica Ristic lebt seit 1990 in der Gemeinde Cham. Sie arbeitet als Raumpflegerin bei der V-Zug. Slavisa besucht die 2. Klasse in Cham, Cviko die 1. Klasse. – Taxe: 4000 Franken

Salatic, Marija, geboren in Ruma (Jugoslawien) am 5. Mai 1988, bosnisch-herzegowinische Staatsangehörige, ledig, wohnhaft in 6330 Cham, Birkenstrasse 6.

Marija Salatic lebt seit 1990 in der Schweiz und seit 1991 in der Gemeinde Cham. Sie besucht die 3 Klasse der Sekundarschule im Schulhaus Röhrliberg. – Taxe: 900 Franken

Salatic, Mladen, geboren in Tuzla (Bosnien-Herzegowina) am 20. Oktober 1985, bosnisch-herzegowinischer Staatsangehöriger, ledig, wohnhaft in 6330 Cham, Birkenstrasse 6.

Mladen Salatic lebt seit 1989 in der Schweiz und seit 1991 in der Gemeinde Cham. Er befindet sich als Krankenpfleger im Krankenhaus Sanitas, Kilchberg, in Ausbildung. – Taxe: 900 Franken

Sprecak, Maida, geboren in Janja (Bijelijina, Bosnien-Herzegowina) am 6. März 1988, bosnisch-herzegowinische Staatsangehörige, wohnhaft in 6330 Cham, Eichstrasse 45.

Maida Sprecak lebt seit 1992 in Cham und besucht die 3. Klasse der Realschule im Schulhaus Röhrliberg. – Taxe: 900 Franken

Antrag

Der Bürgerrat beantragt Ihnen, den vorangehenden Gesuchen zuzustimmen und die entsprechenden Taxen zu genehmigen.